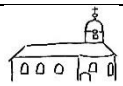
Seelsorgeeinheit „An der Argen“ www.se-argen.drs.de
Katholische Kirchengemeinden

Pfarrer Claus Blessing Tel. 07522 973 444 / mobil: 0172 933 8230 ✉ Claus.Blessing@drs.de
Kirchenpflege Sabine Leitner Tel. 07528 91182 / mobil: 0163 973 28 37 ✉ Sabine.Leitner@drs.de
Pfarramt Amtzell – Haslach Tel. 07520 96160 ✉ Pfarramt.Amtzell@drs.de
Pfarramt Schwarzenbach – Achberg Tel. 07528 7238 ✉ Pfarramt.Schwarzenbach@drs.de

Beerdigungsdienst: Anmeldung über Pfarrbüro St. Martin, Wangen 07522 973411

Gottesdienstordnung und Mitteilungen der Seelsorgeeinheit „An der Argen“

	24. + 25. Okt. **30. Sonntag im Jahreskreis** **Weltmissionssonntag** *Missio Kollekte*	**26. – 30. Okt.** **Werktage**	**31. Okt. + 01. Nov.** **Hochfest Allerheiligen** *Kollekte für die Gemeinde* **Allerseelen** *Kollekte Priesterausbildung in Osteuropa*
 Amtzell	**Samstag,** 15:00 Uhr Trauung **Sonntag**, 08:25 Uhr Rosenkranzgebet **09:00 Uhr** Heilige Messe	**Mittwoch,** 09:30 Uhr Rosenkranzgebet **18:00 Uhr** Ökumenisches Friedensgebet **Donnerstag,** 17:25 Uhr Rosenkranzgebet **18:00 Uhr** Heilige Messe **Freitag**, Lourdesgrotte* 16:30 Uhr Rosenkranzgebet	**Samstag,** 10:30 Uhr Taufe **Sonntag**, 08:25 Uhr Rosenkranzgebet **09:00 Uhr** Heilige Messe **14:00 Uhr** Allerseelenandacht mit Gräberbesuch **Montag, Allerseelen** 19:00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen
 Pfärrich			**Sonntag,** **10:30 Uhr** Heilige Messe anschl. Gräberbesuch
 Haslach	**Samstag,** 19:00 Uhr Schlussandacht Einsetzung ewige Anbetung **Sonntag,** 10:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden **10:30 Uhr** Heilige Messe 11:45 Uhr Taufe	**Freitag,** 17:30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden **18:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier	**Samstag,** **17:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier Rosenkranzkapelle,St. Konrad **Sonntag,** 10:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden **10:30 Uhr** Heilige Messe **14:00 Uhr** Allerseelenandacht mit Gräberbesuch
 Primisweiler	**Sonntag,** **09:00 Uhr** Heilige Messe		**Sonntag,** **09:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier anschl. Gräberbesuch
 Schwarzenbach	**Sonntag, Pfarrsaal DGH** **09:00 Uhr** Heilige Messe		**Sonntag, Pfarrsaal DGH** **09:00 Uhr** Heilige Messe anschl. Gräberbesuch
 **Roggenzell**	**Samstag,** **19:15 Uhr** Heilige Messe		**Sonntag,** **10:30 Uhr** Heilige Messe anschl. Gräberbesuch
 Achberg	**Sonntag,** EW 10:00 Uhr Rosenkranz **10:30 Uhr** Heilige Messe	**Donnerstag,** EW 17:30 Uhr Rosenkranz für den Frieden	**Sonntag,** EW **10:30 Uhr** Wort-Gottes-Feier anschl. Gräberbesuch **Sonntag,** SW **14:00 Uhr** Allerseelenandacht mit Gräberbesuch **Montag, Allerseelen** SW 19:00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen

* Amtzell-Lourdesgrotte bei schlechtem Wetter in der Kirche

Besondere Totengedenken

Amtzell: Sonntag 25.10. Jahrtag für Hilde Peter

Haslach: Sonntag, 25.10. Jahrtag für Klara Gaus
Gebetsgedenken für Benedikt und Genofeva Gaus

Esseratsweiler: Sonntag, 25.10. Gebetsgedenken für Ursula Kramer, Klara und August Messmer

Trauung in Amtzell Samstag, 24.10. Trauung von Linda und Marius Etzel

Taufe in Haslach Sonntag, 25.10. Taufe von Samuel Thomas Klein

Mitteilungen Seelsorgeeinheit „An der Argen“

Kollektenankündigung am Sonntag der Weltmission 2026, dem 25. Oktober 2026
Die heutige Kollekte ist für die Arbeit von missio bestimmt. Das Hilfswerk unterstützt die Kirche in Afrika, Asien und Ozeanien. Es geht dabei um pastorale und soziale Projekte, die insbesondere den Armen zugutekommen. Bitte beteiligen Sie sich an dieser weltweiten Solidaritätsaktion mit einer großzügigen Spende.
Haben Sie herzlichen Dank!

Messintentionen und Totengedenken
Als Christen glauben wir an die Gemeinschaft der Heiligen und an das Gebot der Nächstenliebe. Wir Menschen haben eine Würde, weil unser Ansehen bei Gott auch im Tod nicht endet. Der Mensch, der am Grab steht, und der, dessen Leichnam dort begraben liegt, haben dieselbe Würde und dasselbe Ziel, dasselbe ewige Ansehen von Gott; sie bleiben Mitglied der Gemeinschaft der Heiligen.
Auch wenn das Begräbnis schon eine Weile her ist, so gedenken wir Katholiken unserer und aller Verstorbenen an Allerheiligen und an Allerseelen. Wir tun es vielleicht öfter, aber an diesen Tagen tun wir es gemeinsam, weil uns im Leben und im Tod, weil Tote und Lebende die „Gemeinschaft der Heiligen“ verbindet. Zu den Allerseelenandachten mit Gräberbesuch an Allerheiligen sind alle herzlich eingeladen!
Wir gedenken der Toten aber nicht nur, sondern wir tun etwas für sie. Welchen Sinn aber sollte das haben? Grundsätzlich sollen wir einander ja Werke der Nächstenliebe tun. Selbstlose Nächstenliebe gegenüber Lebenden ist aber oft gar nicht so einfach, weil wir von ihnen häufig Dank und Gegenliebe zurückbekommen. Was vergolten wird, kann zwar der Absicht nach selbstlos gewesen sein; praktisch war es dann aber doch nicht so. Jesus hat deshalb einmal empfohlen, nicht nur Freunde und Verwandte einzuladen, sondern die Armen, weil sie uns die Einladung nicht erwidern, also nicht vergelten können. Auch gegenüber den Toten ist selbstlose Nächstenliebe ganz leicht, ja, da ist sie sogar gar nicht anders möglich. Das siebte Werk der Barmherzigkeit, „Tote begraben“, ist deshalb so schön, und es ist bedeutsam weniger für das Seelenheil der Toten, sondern vor allem für das der Lebenden.
Was aber können wir für die Toten tun? Wir richten ihre Gräber her. Wir besuchen ihre Gräber. Wir verbinden uns dort im Gebet mit ihnen. Und wir tun es einmal im Jahr gemeinsam, an Allerheiligen und Allerseelen. Oder wir bringen für sie eine Gabe dar, wie es der ursprüngliche Sinn der Messintention war, bei der man ein Messgedenken für Verstorbene erbittet und dafür eine Spende für die Armen gibt. Das ist schön für die Toten und hilfreich für die Lebenden. Messintentionen können sie persönlich zu den Öffnungszeiten in unseren Pfarrbüros erbitten. Die Messintention „kostet“ nichts. Eine Spende ist freiwillig, aber schön. Die Messe-Spenden geben wir an die Salvatorianermission in Lateinamerika, wo sie den Armen zugute kommt. Für eine Wort-Gottes-Feier können wir zwar keine Messintention annehmen, gerne aber eine Fürbitte für bestimmte Verstorbene.
Pfarrer Claus Blessing

Ökumenisches Friedensgebet
Angesichts der weltweit politischen, angespannten Lage sind wieder alle, denen der Weltfrieden am Herzen liegt, zum Friedensgebet eingeladen. Wir beten für die vom Krieg betroffenen Menschen, aber auch für uns und für die Menschen, die mit Sorge auf die Zukunft schauen.
Wir treffen uns am 28. Oktober 2026 um **18:00 Uhr** in der Katholischen Pfarrkirche in Amtzell.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mitteilungen Haslach-Primisweiler

D A N K E für die E R N T E
Herzlichen Dank an Klein und Groß, an alle, die sich am diesjährigen Erntedankfest in der Kirche St. Stephanus/ Haslach beteiligt haben:

- fürs Mitfeiern,
- für das Schmücken der Erntekränze,
- für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes,
- für das schöne Spiel der Kindergartenkindern und Erzieherinnen,
- für die wunderbare Gabe der schönen Sonnenblumen von Fam Rädler/ Rembrechts.

In diesem Gottesdienst wurden auch zwei Minis verabschiedet:
- Lisa Ukebor- für 5 Jahre Ministrantendienst,
- Maximilian Knoll - für 6 Jahre Ministrantendienst. Er war auch 2 Jahre Oberministrant!
Herzlichen Dank für die Freude, die ihr für den Ministrantendienst gezeigt habt und für euren stets zuverlässigen Dienst in der Minigruppe und in unserer Kirchengemeinde!
Maria Heumos

Mitteilungen Roggenzell-Schwarzenbach

Kirchengemeinde Roggenzell Jahresrechnung 2024
liegt zur Einsichtnahme noch bis 31. Oktober 2026 im Pfarrbüro in Schwarzenbach zu den Öffnungszeiten oder nach tel. Voranmeldung auf.

Mitteilungen Achberg

Sitzung Kirchengemeinderat von Achberg
am Mittwoch 28. Oktober 2026 um 20:00 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Pfarrsaal, Argenstr. 45, Siberatsweiler, Achberg statt. Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen.
Die Tagesordnung finden Sie auf der Homepage unter Terminen.

Achberg Ministrantenaufnahme und Verabschiedung beim Gottesdienst Samstag, 17. Oktober 2026
Ein besonderer Moment war die Aufnahme der neuen Ministranten, die mit großer Freude in der Gemeinde begrüßt wurden. Sie erhielten als Zeichen ihrer Aufnahme eine Urkunde sowie süße Stärkung in Form von Schokolade – ein motivierender Start in ihren wichtigen Dienst am Altar. Wir gratulieren Leni, Hanna, Samuel, Timo und Moritz zu ihrer Aufnahme bei den Minis.
Gleichzeitig wurden die ausscheidenden Ministrantinnen und Ministranten verabschiedet. Ihnen wurde für ihren langjährigen Einsatz herzlich gedankt. Als Anerkennung überreichte die Gemeinde eine Urkunde sowie einen Gutschein für einen Buchladen – ein Zeichen der Wertschätzung für ihre treue Mitarbeit und viele geleistete Dienste. Für ihren weiteren Weg wünschen wir Kristina und Valentin alles Gute.

Amtzell und Pfärrich

Sitzung Kirchengemeinderat von Pfärrich: am Dienstag, 27. Oktober 2026 um 19:00Uhr Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats, Alte Schule, Pfärrich 1, Pfärrich statt. Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen.
Die Tagesordnung finden Sie auf der Homepage unter Terminen.

Am Sonntag, 1. November, laden wir um 10:30 Uhr herzlich zum Allerheiligengottesdienst in der Wallfahrtskirche Pfärrich ein.
Im Gottesdienst feiern wir die Verbundenheit mit Gott, die Heiligen als Vorbilder und als Menschen in besonderer Nähe zu ihm und die Hoffnung auf Vollendung bei Gott. Das Gebet gibt uns die Möglichkeit in Gemeinschaft Hoffnung und Trost im Glauben zu finden.
Zugleich erinnern wir an die Verstorbenen des vergangenen Jahres und nehmen damit auch das Anliegen des Allerseelentages auf. In dankbarem Gedenken vertrauen wir sie der Liebe Gottes an. Eine besondere musikalische Gestaltung verleiht der Feier einen festlichen Rahmen. Im Anschluss besuchen wir gemeinsam die Gräber auf dem Friedhof. Alle, die sich im Glauben und in der Erinnerung verbunden fühlen, sind herzlich willkommen.

Gemeinsam für einen gepflegten Friedhof
Allerheiligen steht vor der Tür – eine Zeit, in der viele von uns die Gräber ihrer Angehörigen liebevoll herrichten und ihrer Verstorbenen besonders gedenken. Damit unser Friedhof in Pfärrich zu diesem Anlass insgesamt ein würdiges und gepflegtes Bild bietet, bitten wir herzlich um Ihre Mithilfe. Bitte entfernen Sie nicht nur das Unkraut direkt am eigenen Grab, sondern nehmen Sie auch den angrenzenden Bereich rundherum großzügig mit in den Blick – etwa so weit, wie man mit einem großen Schritt vom Grab aus erreicht. Wenn jede und jeder einen kleinen Bereich übernimmt, ist schon viel geschafft. Viele Hände machen der Arbeit schnell ein Ende: Was eine einzelne Person viele Stunden mühsamer Arbeit kosten würde, gelingt gemeinsam in kurzer Zeit. Gerade in unserer kleinen Kirchengemeinde ist dieser Zusammenhalt besonders wertvoll. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass nicht nur die Gräber selbst, sondern auch die Wege und Flächen um sie herum unkrautfrei und einladend sind.
Ganz herzlichen Dank an alle, die mithelfen! Jeder kleine Beitrag zählt und ist ein schönes Zeichen gelebter Gemeinschaft.